



Stellenausschreibung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

Das Ministerium für Bildung (MB) ist fachlich zuständig für das allgemein- und berufsbildende Schulwesen, die Erwachsenenbildung, die politische Bildung sowie die Kirchenangelegenheiten.

Wir suchen vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Dienort Magdeburg

**einen Sachbearbeiter / eine Sachbearbeiterin (m/w/d)
im Referat 25 „EU- und internationale Angelegenheiten, fächerübergreifende Themen und schulische Migrationsangelegenheiten“.**

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. der Dienstposten nach Besoldungsgruppe A11 LBesO bewertet und unbefristet zu besetzen.

Es wird sowohl der Dienstposten als auch das Statusamt ausgeschrieben. Eine Beförderung nach Besoldungsgruppe A11 LBesO ist erst bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle Tätigkeit mit einem großen Aufgabenspektrum im Ministerium für Bildung.



Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

1. Schulformübergreifende Schulentwicklungsprogramme
 - Bearbeitung und Koordinierung von Haushaltsangelegenheiten für die schulformübergreifenden Schulentwicklungsprogramme
 - Schule macht stark
 - Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Kontext des B-L-Programms „Schule macht stark“
 - Begleitung der Gremienarbeit im Rahmen der KMK
 - Erarbeitung von Stellungnahmen z.B. zu Anfragen des parlamentarischen Raums
 - Startchancenprogramm
 - Bearbeitung und Umsetzung des B-L-Programms „Startchancenprogramm (2024 - 2034)“ in Sachsen-Anhalt
 - Mitwirkung bei der fachaufsichtlichen Begleitung und Administration der Geschäftsstelle im Land Sachsen-Anhalt
 - koordinierende Zusammenarbeit mit den Projektträgern
2. Grundsatzangelegenheiten der Beschulung von SuS mit Migrationshintergrund
 - Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Kontext der geltenden Erlasse zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
 - Bearbeitung von KMK Angelegenheiten mit den Schwerpunkten Spracherwerb, Erwerb und Anerkennung von Sprachabschlüssen, interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule
 - Bearbeitung von ressortübergreifenden Aufgaben (z.B. Landesintegrationskonzept, Integrationsbericht LSA) und Zuarbeiten bei Fragen der Lehrerfort- und Weiterbildung
 - Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Fachreferaten des MB und den schulfachlichen und schulpsychologischen Referaten im LSchA bei der Bündelung und Bearbeitung von schulformbezogenen Angelegenheiten
3. Verkehrs- und Mobilitätserziehung
 - Prüfung und Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Mobilitäts- und Verkehrserziehung
 - Mitwirkung an der Gremienarbeit (z.B. Verkehrssicherheitsbeirat; IMAG Radverkehr)
4. Sicherheitserziehung



Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder vergleichbare Erfahrungen und Tätigkeiten oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung (Bachelor/FH-Diplom) in der Fachrichtung „Öffentliche Verwaltung“ oder Bildungswissenschaft oder
- den erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in bzw. den Beschäftigtenlehrgang II oder vergleichbare Erfahrungen und Fähigkeiten

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Haushaltsrecht

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie:

- einer hohen Arbeitsbelastung gewachsen sind,
- eigenverantwortlich und effizient arbeiten,
- ein gutes analytisches Verständnis, Kreativität und Ausdauer besitzen,
- gerne und gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten,
- ein sicheres Auftreten und ein gutes Kommunikationsvermögen besitzen sowie
- sich engagieren und Eigeninitiative mitbringen.

Wir bieten:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege
- bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- einen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein behördliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit

Weitere Informationen erteilt die Sachbearbeiterin im Referat „Personal“, unter der Telefonnummer 0391/567-7617.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Oehlstöter, Referatsleiterin 25, unter der Telefon-Nr.: 0391/ 567-3655.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darum gebeten, auf eine



Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen. Darüber hinaus ist der Bewerbung ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 11.09.2024 über unser Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet: www.interamt.de (**Stellenangebots-ID 1184058**).

Bitte sehen Sie von Bewerbungen in anderer Form ab. Diese werden nicht berücksichtigt und nicht zurückgeschickt.

Beim Stellenportal für den öffentlichen Dienst Interamt.de können Sie sich über den Button „Online bewerben“ direkt auf unsere Stellenausschreibung bewerben.

Über den Komfort und die Vorteile einer Online-Bewerbung erhalten Sie genauere Informationen, wenn Sie den Button "Online bewerben" anklicken. Nähere Informationen zur Registrierung entnehmen Sie bitte dem dort eingestellten Hinweis-Text.

Füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus und laden folgende Anlagen als pdf-Dokument hoch:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugnis und Urkunde über den Studienabschluss (einschließlich Fächer- und Notenübersicht),
- Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, geforderte Nachweise (z.B. Praktika, Fort- und Weiterbildungsnachweise) und sonstige Zertifikate,
- ggf. Führerschein,
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung,
- ggf. schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (betrifft Beschäftigte/ Bedienstete des öffentlichen Dienstes).

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) [unter www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).



Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens elektronisch oder in Papierform erfasst, gespeichert und ausgewertet. Rechtsgrundlage für Personalauswahlverfahren im öffentlichen Dienst ist Art. 33 Abs. 2 GG. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstr. 32, 39114 Magdeburg. Datenschutzbeauftragte ist Frau Regierungsdirektorin Dr. Bremer, die unter gleicher Anschrift oder per E-Mail unter mb-datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de erreichbar ist.

Ihre Daten werden ausschließlich vom Ministerium für Bildung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Soweit sich das Auswahlverfahren auf eine nachgeordnete Dienststelle des Ministeriums bezieht, werden die Daten unter Beteiligung der betroffenen Dienststelle verarbeitet. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einsichtnahme in die Personalakte wird zum Zwecke der Personalaktenübersendung auch die aktenführende Dienststelle mit folgenden personenbezogenen Daten eingebunden: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Einwilligungserklärung.

Die Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Ministeriums für Bildung über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Die Löschung, Verarbeitungseinschränkung oder der Widerspruch können allerdings zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren führen, wenn ohne entsprechende Daten oder Verarbeitungsverfahren eine rechtmäßige Personalauswahlentscheidung nicht getroffen werden kann.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der folgenden Aufsichtsbehörde zu beschweren: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Tel.:0391/818030.

